

06.07.2011 – 10:30 Uhr

pafl: Freiwillig.li

Vaduz (ots/pafl) -

Um die gesellschaftliche Bedeutung der Freiwilligenarbeit sichtbar zu machen und die Anerkennung des freiwilligen Engagements zu optimieren, hat die EU das Jahr 2011 zum "Europäischen Jahr der Freiwilligentätigkeit" ausgerufen. Auch Liechtenstein setzt gezielte Aktionen, so unter anderem mit dem Projekt freiwillig.li.

Im vollen Wortlaut heisst es "Europäisches Jahr der Freiwilligentätigkeit zur Förderung der aktiven Bürgerschaft". Mit dieser Widmung verfolgt die EU das Ziel, günstige Rahmenbedingungen für Freiwilligentätigkeiten zu schaffen, um so die Qualität von Freiwilligentätigkeiten zu verbessern und Freiwilligenorganisationen zu stärken. Die Gesellschaft soll verstärkt für den Wert und die Bedeutung von Freiwilligentätigkeiten sensibilisiert werden und Errungenschaften im Zuge von Freiwilligentätigkeiten sollen besser honoriert und anerkannt werden. Insgesamt wird vom Europäischen Jahr der Freiwilligentätigkeit erwartet, dass mehr Menschen sich ehrenamtlich engagieren und dass das Bewusstsein für den Mehrwert dieses Engagement gesteigert wird.

Auch in Liechtenstein werden im Verlauf des Jahres verschiedene Aktionen gesetzt, so etwa als jüngstes Projekt die vom Ressort Soziales der Regierung installierte Internetplattform freiwillig.li, mit welcher die Organisation von Freiwilligenarbeit optimiert werden soll. Auf freiwillig.li werden Angebot und Nachfrage im Bereich der Freiwilligenarbeit auf einfache und unkomplizierte Weise zusammengeführt: Personen oder Organisationen, die Hilfe von Freiwilligen suchen, können sich eigenständig mit Personen oder Organisationen, die sich freiwillig zur Verfügung stellen, austauschen.

Dazu ist lediglich eine Registrierung auf der Webseite nötig, danach ist es möglich sich entweder selbst als Freiwilligen oder aber eine Arbeit in Form eines Inserates anzubieten. Freiwillig.li ist keine Jobbörse und steht aus diesem Grund auch nicht in Konkurrenz zu Online-Angeboten von Personalvermittlern. Vielmehr will das Projekt des Ressort Soziales eine Anlaufstelle sein, welche der Tatsache Rechnung trägt, dass in Liechtenstein gemäss Resultat der Sozialkapitalstudie von 2008 mehr als ein Drittel der Bevölkerung freiwillig oder ehrenamtlich tätig ist und dabei Arbeitsleistung und Wissen kostenlos der Gemeinschaft zur Verfügung stellt. Dieses enorme Potenzial organisatorisch noch besser nutzbar zu machen, ist eines der Ziele, die mit freiwillig.li verfolgt werden. Darüber hinaus besteht ein weiteres zentrales Anliegen darin, eine Möglichkeit zu schaffen, Menschen in Liechtenstein generationenübergreifend miteinander in Kontakt zu bringen: Jüngere helfen Älteren, Ältere unterstützen die Jungen.

Organisatorisch betreut wird freiwillig.li von der IBA, der Informations- und Beratungsstelle Alter, einer Institution mit grosser Erfahrung im Bereich der Koordination von Angeboten und Anlässen. Die IBA prüft die Einträge auf die Webseite, so dass die Seriosität stets gewährleistet bleibt. Auch anonyme Inserate mittels Chiffre Nummer sind möglich, womit höchsten Ansprüchen hinsichtlich des Datenschutzes Rechnung getragen wird.

Das Ressort Soziales der Regierung lädt die Bevölkerung und alle Organisationen ein, sich das neue Angebot auf freiwillig.li zu Diensten zu machen, um schliesslich einen gesellschaftlichen Mehrwert für unser Heimatland zu erzielen. Insgesamt stellt die Einrichtung der Internetplattform eine Massnahme dar, die über das Jahr der Freiwilligentätigkeit hinausreichen und somit von nachhaltigem, bleibendem Wert sein soll.

Kontakt:

Ressort Soziales
Gerlinde Gassner
T +423 236 64 47

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000148/100700484> abgerufen werden.